

Du gehst ab, du fehlst.  
Eine Lücke ist spürbar.  
Und wenn sich auch alle noch so bemühen,  
jeder guten Willens ist und alles und jedes tut.  
Du fehlst.  
Nicht, dass nur deine Arbeit fehlt,  
nicht, dass der Lauf der Dinge nicht weiter gehen würde,  
nein, alles geht seinen Lauf.  
Es gibt Menschen, die sagen „jeder ist ersetzbar“.  
Und doch...  
Wir erleben, wir spüren es,  
Du fehlst,  
denn du bist nicht ersetzbar, auswechselbar.  
Denn du bist einmalig.

*Peter Feichtinger*